

Spaß, Spiel und ganz viel Freude

Das Tischtennis-Schnuppermobil war zu Gast an der Michaelschule

Papenburg (eb) – Neue Bewegungsangebote schaffen, Spaß, Spiel, Freude, neue Vereinsmitglieder werben sowie die Integration von Sprachlernschülern – das waren vor kurzem die Absichten des Tischtennisaktionstages für die Klassen 5 und für die Schülerinnen und Schüler der Sprachlernklasse.

Diesen besonderen Tag führte die Schule in Zusammenarbeit mit dem Obenender Tischtennisverein Blau Weiß Papenburg sowie dem Tischtennisverband Niedersachsen im Rahmen des Projektes „Startklar für die Zukunft“ durch. Zum ersten Mal war das Schnuppermobil unter Leitung der Trainerin Sarah Faltzyk vom Tischtennisverband Niedersachsen (TTVN) zu Gast begrüßen. Unterstützt wurde sie an diesem Vormittag von Herbert Michalke, Heinz Sinnigen (beide TT Blau Weiß Papenburg), der ehemaligen Michaelschul-Lehrerin Friederike Geers, Jutta Helmsen-Maaß (TT Collinghorst), Malte Hockmann, Marek Kruse (10a), Chairoula Oglou (9d) und Margret Korte. Die Schüler erhielten die Gelegenheit, den Tischtennisport mithilfe verschiedener Übungsformen



Auch diese spezielle Übung machte den Schülern viel Spaß.

Michaelschule-Foto

und Spielformen kennenzulernen. Schläger und Bälle wurden zu Beginn verteilt, es folgten einige Vorübungen, Gewöhnungsübungen mit Ball und Schläger. Dann sammelten die Kinder an kleinen Minitischen, an runden, eckigen, großen Tischen, beim Rundlauf, an der Ballmaschine oder auch bei Übungen des Tisch-

tennisport-abzeichens erste Erfahrungen, sowie die Grundtechniken dieses sehr schnellen Rückschlagsportes erlernen. Dabei wurde das Training abwechslungsreich von den Übungsleitern gestaltet.

Zum Abschluss gab es von Sarah Faltzyk Schnupperpässe, die den Schülerinnen und Schülern ein kostenloses Pro-

betaining beim TT Blau Weiß Papenburg montags und donnerstags ab 17.45 Uhr ermöglichen. „Nun hoffen wir, dass viele diese tolle Chance nutzen, dem Verein beitreten und unter qualifizierter Anleitung Spaß und Freude an dieser so faszinierenden, schnellen Ballsportart finden“, sagt Schulleiter Thomas Springub.